

# Neues Zuhause gesucht

## Quirlig und verspielt: 12 Wochen alte Pitbull-Mix-Welpen warten in der Hundeschule Apollo auf neues Heim

Von ULF SCHAUMLÖFFEL

■ Kassel. Um Kampfhunde wie Pitbulls & Co überschlugen sich nicht nur in den letzten Jahren die Meldungen in den Medien. Auch heute kommt es leider immer noch vor, dass die Hunde wegen Beißvorfällen in die Kritik geraten. Die Meldungen haben auch den Effekt, dass diese Hunde nur noch schwer vermittelbar sind. Und alle Hunde dieser Rasse in ein schlechtes Licht geraten.

Dabei seien Kampfhunde nicht von Geburt an bissig oder hätten schlechte Gene, wie Uwe Bräuer von der Hundeschule Apollo in Niedermeiser erklärt. „Es kommt immer darauf an, in welchem sozialen Umfeld sie aufwachsen und wie man mit ihnen umgeht“, so der Hundexperte. In seiner Hundeschule leben auch Hunde, die ihren Haltern aus verschiedenen Gründen entzogen worden sind. „Das heißt aber nicht, dass alle bissig oder schwer vermittelbar sind.“ So wie beispielsweise die 12 Wochen alten Pitbull-Mix-Welpen. Neun waren es insgesamt. Fünf warten in der Hundeschule immer noch auf ein liebevolles neues Zuhause. Wer Interesse an den geimpften und gechipten Welpen hat, bekommt weitere Infos bei Uwe Bräuer. Telefonnummer: 0172/5616599. Interessenten sollten bereits Erfahrungen mit Hunden ha-



Munter und vergnügt: Zwei der Welpen aus dem „Neuner“-Wurf.

Fotos: Schaumlöffel



Haben ein Leben hinter Gittern nicht verdient: die 12 Wochen alten Pitbull-Mix-Welpen.